



ENTWICKLUNG EINES ORAL AUFLÖSBAREN BIOSENSORS ZUM NACHWEIS VON INFEKTIONSKRANKHEITEN

Vancouver, Kanada (22. April 2020) - XPhyto Therapeutics Corp. (CSE:XPHY / FSE:4XT / OTC:XPHYF) („XPhyto“ oder das „Unternehmen“) freut sich bekannt zu geben, dass XPhyto's hundertprozentige deutsche Tochtergesellschaft Vektor Pharma TF GmbH („Vektor“) im Zusammenhang mit ihrer Pressemitteilung vom 20. April 2020 bezüglich einer definitiven Entwicklungs-, Technologiekauf- und Lizenzvereinbarung (die „Vereinbarung“) mit 3a-Diagnostics GmbH („3a“), bestimmte pathogen-spezifische Peptid-Biosensoren von 3a übernommen hat, um sie für die Verwendung mit Vektors oral löslicher Dünnfilm („ODF“)-Plattform anzupassen.

Die Vereinbarung schuf einen Rahmen für Forschung, Entwicklung und Kommerzialisierung durch die Anpassung von 3a's pathogen-spezifischen Biosensoren an Vektor's ODF-Plattform, die Entwicklung einer Hochdurchsatz-Peptid-Screening-Plattform, um die schnelle Identifizierung neuer Biosensor-Targets für zukünftige pandemische Bedrohungen zu erleichtern, und für die Entwicklung eines ODF COVID-19 Screening-Tests.

Vektor hat Peptid-Biosensoren von 3a erhalten, um sofort mit der Entwicklungsarbeit beginnen zu können. Die Strategie für die technische Entwicklung, die eine Anpassung dieser Biosensoren an die ODF-Plattform von Vektor beinhaltet, wird voraussichtlich in mehreren Stufen über einen Zeitraum von etwa 30 Tagen erfolgen:

1. Formulierungsentwicklung zur Auflösung von Peptid-Biosensor-Konjugat
2. Anwendung der Formel auf ODF (orale dünne Filme)
3. Analytische Bewertung der physikalischen und chemischen Eigenschaften von ODF
 - a. Makroskopisches und mikroskopisches Erscheinen
 - b. Restflüssigkeit
 - c. Auflösung
 - d. Gewicht, Dicke, Elastizität und Dehnung
 - e. Degradation/Stabilitätsprofil
 - f. Interaktive Studie (Filme, Verpackungen, Hilfsstoffe)

Während dieser Zeit wird Vektor auch die strategische Planung für die EU GMP-Testproduktion in kleinem Maßstab einleiten, die zu Versuchszwecken beginnen soll, bis die erfolgreiche technische Entwicklung von ODF-Biosensoren für einige oder alle bestehenden Indikationen von 3a erfolgreich abgeschlossen ist: Stomatitis, Periimplantitis, Parodontitis, Scharlachfieber und Grippe.

„Wir freuen uns sehr, so schnell von der Unterzeichnung der Vereinbarung zur Produktentwicklung überzugehen“, sagte Prof. Dr. Thomas Beckert, Geschäftsführer von Vektor. „Das XPhyto-Team teilt die Vision von 3a, Screening-Instrumente für den schnellen, kostengünstigen und leicht selbst durchzuführenden Nachweis von Krankheitserregern zu entwickeln, um Infektionskrankheiten im bevölkerungsweiten Maßstab zu bekämpfen.“

Über XPhyto Therapeutics Corp.



XPhyto ist ein Cannabisunternehmen der nächsten Generation, das sich auf die Formulierung, die klinische Validierung und die Wachstumsmärkte in Europa spezialisiert hat. XPhyotos 100%-ige Tochtergesellschaft in Deutschland, Bunker Pflanzenextrakte GmbH, hat vom Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) in Deutschland eine bis dato einzigartige Lizenz für den Anbau und die Extraktion von Cannabis für Forschungszwecke erhalten. Bunker verfügt über zwei F&E-Kollaborationsvereinbarungen mit der Technischen Universität München, zum einen mit der Fakultät für Chemie und zum anderen mit dem Lehrstuhl für Getränke- und Brautechnologie. XPhyto hat sämtliche Anteile an Vektor Pharma TF GmbH übernommen. Vektor ist ein deutsches Herstellungs-, Import- und Forschungsunternehmen für Betäubungsmittel mit Expertise in der Entwicklung, der Prüfung und der Herstellung von Systemen für die Medikamentenverabreichung mittels dünner Schichten, insbesondere transdermalen Pflaster und sublingualer (oralen) Filme für die klinische Schmerzbehandlung. Daneben sondiert XPhyto in Deutschland weitere Geschäftschancen, die den kommerziellen Anbau, die Verarbeitung, die Herstellung, den Import und den Vertrieb betreffen. In Kanada konnte sich das Unternehmen zwei exklusive 5-Jahres-Verträge mit der pharmazeutischen Fakultät einer großen kanadischen Universität sichern und verfügt damit über zertifizierte Extraktions-, Isolierungs- und Formulierungsanlagen, das erforderliche Know-how in der Medikamentenforschung und -entwicklung sowie die entsprechenden wirtschaftlichen Analyse- und Untersuchungskapazitäten. XPhyto unterzeichnete einen Liefer-, Import- und Vertriebsvertrag für Cannabisöle und -isolate mit einem der größten, qualitativ hochwertigsten und kostengünstigsten Cannabisproduzenten der Welt.

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Hugh Rogers
CEO & Director
+1.780.818.6422
info@xphyto.com
www.xphyto.com

Wolfgang Probst
Director
+49 8331 9948 122
info@bunker-ppd.de
www.xphyto.com

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die „zukunftsgerichtete Informationen“ gemäß den Bestimmungen des anwendbaren kanadischen Wertpapierrechts darstellen („zukunftsgerichtete Aussagen“). Zukunftsgerichtete Aussagen können häufig anhand von Begriffen wie „anzielen“, „entwickeln“, „planen“, „fortsetzen“, „erwarten“, „prognostizieren“, „beabsichtigen“, „glauben“, „schätzen“, „potenziell“ und anderen ähnlichen Begriffen oder anhand von Aussagen identifiziert werden, wonach bestimmte Ereignisse oder Zustände eintreten „könnten“ oder „werden“, und beinhalten in dieser Pressemitteilung die Aussage hinsichtlich des Ziels des Unternehmens, ein branchenführendes Unternehmen für medizinisches Cannabis aufzubauen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind nur Prognosen, die auf den Meinungen und Schätzungen des Managements zum Zeitpunkt der Äußerung solcher Aussagen basieren, und unterliegen einer Vielzahl an Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Aussagen prognostiziert werden, einschließlich des Risikos, dass das Unternehmen seine Vertriebsziele erreichen kann; dass das Unternehmen nicht den erwarteten oder überhaupt keinen Nutzen aus seinen Lizenzen ziehen kann; dass das Unternehmen möglicherweise nicht in der Lage ist, sein Geschäft zu skalieren; Produkthaftungsrisiken; häufiger Änderungen der Cannabis-bestimmungen in Kanada und international; der allgemeinen Wirtschaftslage; widriger Branchenereignisse; zukünftiger Gesetzes- und Regulierungsentwicklungen; der Unfähigkeit, Zugang zu ausreichendem Kapital von internen und externen Quellen zu haben, und/oder der Unfähigkeit, Zugang zu ausreichendem Kapital zu günstigen Bedingungen zu haben; des Wettbewerbs; internationaler Risiken; sowie anderer Risiken, die außerhalb der Kontrolle des



Unternehmens liegen. Das Unternehmen betont ausdrücklich, dass es weder die Absicht noch die Verpflichtung hat, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu korrigieren bzw. zu aktualisieren, weder aufgrund neuer Informationen bzw. zukünftiger Ereignisse noch aus sonstigen Gründen, es sei denn, dies wird gesetzlich gefordert.

Die CSE und ihr Marktregulierungsorgan (in den Statuten der CSE als „Market Regulator“ bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!